



Allergien: Was tun gegen den Fehlalarm im Immunsystem?

Mit Vitalpilzen die körpereigene Abwehr unterstützen

(NL/7192712621) Mit einer Allergie plagt sich Schätzungen zufolge heute rund jeder fünfte Bewohner in den Industrienationen herum - vom Kleinkind bis zum Senior, und das mit steigender Tendenz. Warum es dazu kommt, dass das Immunsystem beim Kontakt mit eigentlich harmlosen Substanzen Fehlalarm auslöst, ist noch immer nicht geklärt. Ebenso weiß man bis heute nicht, warum manche Menschen auf Pollen reagieren, andere hingegen manche Nahrungsmittel nicht vertragen und wieder andere beim Kontakt mit bestimmten Kleidungsstoffen Ausschlag bekommen. Fest steht aber: Die körpereigene Abwehr ist aus dem Lot, und um die Symptome zu lindern, sollte genau hier angesetzt werden.

Regulation des Immunsystems

Allein das Vermeiden des Allergens kann keine zufriedenstellende Lösung sein - zumindest dann nicht, wenn man zum Beispiel auf Hausstaub oder Grundnahrungsmittel reagiert. Manches schulmedizinische Mittel reduziert zwar im akuten Fall die Beschwerden, bringt jedoch deutliche Nebenwirkungen mit sich. Viele Allergiker setzen deshalb auf ergänzende oder alternative Behandlungswege, wobei unter anderem Vitalpilzpulver oder -extrakte gute Erfolge verzeichnen können. Die enthaltenen natürlichen Glucane können nach Auskunft der Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V. eine Regulation des Immunsystems bewirken. Unter anderem der Reishi und der Agaricus blazei Murrill (ABM) sollen die körpereigenen Kräfte wieder ins Gleichgewicht bringen.

Ganzheitlich vorgehen

Der Reishi etwa enthält kortisonähnlich wirkende Substanzen, ohne jedoch Nebenwirkungen mit sich zu bringen - mehr dazu unter www.vitalpilze.de im Internet. Der ABM hat sich bei Atemwegs- und Hautallergien bewährt und kann oft schon nach kurzer Einnahmezeit zu deutlichen Verbesserungen führen. Daneben versorgen Vitalpilze den Körper mit wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Eine solche ganzheitliche Herangehensweise kommt dem Organismus insgesamt zugute und kann vor entzündlichen Prozessen schützen, die auch bei Allergien eine zentrale Rolle spielen.

Den Darm nicht vergessen

Bei Nahrungsmittelallergien versteht es sich von selbst, dass man bei einer Behandlung unter anderem versucht, die natürlichen Darmfunktionen zu regulieren. Doch auch bei anderen Allergien, die sich zum Beispiel über die Haut oder mit Atemwegsbeschwerden zeigen, sollte dem Darm besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, denn er ist das wichtigste Immunorgan. Vitalpilze, allen voran der Hericium, können hier oft erstaunliche Verbesserungen bewirken und unter anderem Bauchschmerzen und Durchfall bedeutend lindern.

Über die Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V.:

Die Gesellschaft für Vitalpilzkunde e. V. (GFV) mit Sitz in Gersthofen bei Augsburg wurde 2004 von mykotherapeutisch interessierten Pilzfreunden und Fachleuten gegründet, mit dem Ziel, das Wissen über die Wirkung von Vitalpilzen zu sammeln, zu erhalten, auszuwerten und zu verbreiten - zum Wohle der Allgemeinheit und ohne wirtschaftliches Interesse.

Die Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V. bietet eine kostenfreie Beratung unter Telefon 0800 00 77 889 Montag-Freitag: 8:00-12:00 Uhr und Montag-Donnerstag 13:00-17:00 Uhr

GFV Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V.
Haydnstrasse 24
D - 86368 Gersthofen
Mehr Informationen unter: www.vitalpilze.de

Pressekontakt

WORX Public Relations GmbH.

Herr Ulrich Habith
Kreuzweg 65
82335 Berg

pressekontakt@vitalpilze.de

Firmenkontakt

WORX Public Relations GmbH.

Herr Ulrich Habith
Kreuzweg 65
82335 Berg

shortpr.com/f2g8s1
pressekontakt@vitalpilze.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.

Anlage: Bild

